
Subject: Histamin-Intoleranz -> Haarausfall
Posted by [Oceanboy](#) on Tue, 09 Apr 2019 10:42:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes Forum

Hat hier jemand Erfahrungen, ob eine Histamin-Intoleranz den Haarausfall verstärken kann?

Kann Dutasterid die Histamin-Intoleranz negativ beeinflussen? Wäre es da angebracht auf Fin umzusteigen?

Danke für Eure Erfahrungen

Ocean

Subject: Aw: Histamin-Intoleranz -> Haarausfall
Posted by [Oceanboy](#) on Wed, 10 Apr 2019 18:31:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schade, keiner eine Idee ?

Subject: Aw: Histamin-Intoleranz -> Haarausfall
Posted by [hallowelt](#) on Wed, 10 Apr 2019 18:52:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt einen User hier, ich glaube Intoleranz1 oder so.

Subject: Aw: Histamin-Intoleranz -> Haarausfall
Posted by [Oceanboy](#) on Wed, 10 Apr 2019 19:04:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

okay danke

Subject: Aw: Histamin-Intoleranz -> Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 10 Apr 2019 21:03:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entzündungen führen zu Verkalkung und Fibrose. Das macht den Haarausfall. Nicht das Histamin SELBST, sondern dessen nachgeschaltete Faktoren. Warum ausgerechnet Histamin zu Haarausfall führt, könnte am Prostaglandin D2 liegen, welches ja meist parallel zum Histamin ausgeschüttet wird. Und Prostaglandin D2 ist das Gewebshormon der Verkalkung. DHT bewirkt ebenso eine Verkalkung. Beide zusammen dürften sehr stark sein.

Gute Mittel, um Prostaglandin D2 zu senken sind Rizinusöl, Borretschöl, Fischöl und Oreganoöl.
